

Beilage zu Nr. 98 des Hallischen Tageblatts.

Sonntag den 28. April 1861.

Königlich Preussische Klassen-Lotterie.

Bei der heute angefangenen Ziehung der 4 Klasse 123. Königl. Klassen-Lotterie fiel 1 Hauptgewinn von 10,000 Thlr. auf Nr. 69,482, 1 Gewinn von 5000 Thlr. auf Nr. 19,474. 4 Gewinne zu 2000 Thlr. fielen auf Nr. 39,029. 55,772. 61,178 und 70,276.

53 Gewinne zu 1000 Thlr. auf Nr. 3033. 13,577. 15,426. 15,975. 16,423. 17,526. 23,415. 24,591. 24,984. 26,936. 28,103. 34,238. 35,449. 35,656. 35,996. 38,454. 40,046. 40,774. 42,851. 43,059. 45,543. 46,908. 49,990. 49,993. 50,555. 50,637. 52,610. 52,843. 53,512. 53,810. 55,329. 58,351. 60,466. 62,573. 62,875. 65,437. 65,927. 69,537. 73,814. 75,065. 76,507. 76,898. 78,024. 79,123. 79,816. 80,195. 88,294. 89,210. 89,466. 91,088. 92,558. 92,580 und 92,614.

52 Gewinne zu 500 Thlr. auf Nr. 2097. 2780. 4113. 6304. 7135. 9939. 11,363. 11,901. 12,109. 14,242. 14,834. 16,758. 21,201. 27,521. 29,278. 29,396. 31,481. 34,576. 35,432. 39,340. 42,847. 43,382. 47,663. 49,620. 54,466. 56,728. 60,975. 61,456. 64,593. 66,061. 66,950. 67,588. 69,593. 70,521. 72,018. 73,754. 73,946. 74,074. 74,846. 75,675. 76,024. 76,119. 81,025. 82,440. 83,013. 85,068. 86,548. 88,434. 89,196. 90,003. 91,194 und 94,728.

64 Gewinne zu 200 Thlr. auf Nr. 757. 1310. 2361. 5446. 7192. 8493. 15,274. 16,229. 16,249. 18,348. 19,377. 20,439. 20,641. 22,989. 23,128. 27,868. 28,020. 28,041. 30,420. 32,129. 33,118. 33,537. 35,795. 37,427. 38,894. 39,085. 40,006. 43,692. 44,744. 45,091. 45,136. 46,058. 47,068. 47,361. 49,852. 50,218. 50,927. 52,054. 57,373. 57,392. 58,489. 65,095. 65,219. 69,499. 69,699. 69,963. 70,288. 70,672. 71,317. 71,447. 74,014. 75,825. 75,995. 78,105. 78,626. 79,195. 79,294. 80,634. 84,842. 88,189. 91,273. 92,182. 92,323 und 94,881.

Berlin, den 26. April 1861.

Königliche General-Lotterie-Direction.

Herausgegeben im Namen der Armendirection
von Dr. Eckstein.

Bekanntmachungen.

Am 30. April 1861 Vormittags 10 Uhr sollen am hiesigen neuen Packhofe 6 Centner Weizenmehl in Posten zu 2 Centnern, öffentlich meistbietend verkauft werden.

Königliches Haupt-Steuer-Amt.

Zu verkaufen:

29 Jahrgänge in Einband des Merseb. Amtsblattes von 1816—45, ferner 1 gr. runder Gartentisch für 12 Pers., 1 gr. Ladentisch u. Regal, 1 recht gut gehaltener starktönender Mahagoni-Flügel. Das Nähere Laubengasse Nr. 14.

**Frischen Pariser Blumenkohl,
Kieler Sprossen,
Ungar. Schweine-Schmalz.**

C. Müller am Markt.

Besten großkörn. **Tafel-Reis**, à *dt.* 2 — 2 $\frac{1}{2}$ — 3 — 3 $\frac{1}{2}$ — 4 *Sgr.*, für 1 *Rth.* 16 — 13 — 11 — 9 $\frac{1}{2}$ — 8 *dt.*,
besten **Sirsen** 17 *dt.* pro 1 *Rth.*
offerirt
Julius Riffert.

Eine 6' lange, 2 $\frac{1}{2}$ ' breite und 2' tiefe hölzerne Kiste ist zu verkaufen. Näheres
Scharngasse Nr. 7, 1 Treppe hoch.

Braunbier à Quart 14 S.

Dienstag früh von 5 Uhr an in der Bierniederlage Mannische Straße Nr. 8, gegenüber den „drei Schwänen.“ Bestellungen werden auch Abends vorher schon angenommen.
H. Barth.

Frischer Kalk,

Mauer- und Dachsteine Montag den 29. April in der Ziegler „Stadt Cöln.“
Stengel.

Eiserne Ofenkasten, neu und gebraucht, verkaufe, um zu räumen, sehr billig.
Stengel.

1 Bettstelle, Matratze u. 1 Kinderwagen sind billig zu verkaufen Schülershof Nr. 13, 1 Treppe.

Eine gute neumeff. Ziege verkauft Saalberg 20.



Retourbriefe.

1) An Ledermann & Reinhardt in Leipzig. 2) Polizei-Amt in Hamm. 3) Bolze in Dersstädt. 4) Schließ in Damngarten. 5) Lenzner in Sommerda. 6) Engler in Braunschweig. 7) Buschmann in Exleben mit 1 Kiste Nr. 100 F. Th. 8) Schulze in Wanzleben mit 1 Packet, H. S.

Halle, den 26. April 1861.

Königliches Post-Amt.**T h o n**

kann unentgeltlich abgefahren werden neben der „Stadt Hamburg.“

Vorjährige trockene Torfsteine, große Form, sind noch 1000 weise abzulassen in der Brauerei bei **Wilh. Naumann.**

Gute trockene **Kohlensteine** aus bester Zschener Kohle sind fortwährend im Ganzen sowie auch im Einzelnen preismäßig zu haben

Zhalgasse Nr. 1.

Eine gute Fenster-Estrade ist zu verkaufen große Steinstraße Nr. 71.

Eine silberne Cylinder-Uhr ist zu verkaufen Geiststraße Nr. 29, 1 Treppe.

Eine sehr schön singende Lerche, sowie auch ein Plattmönch zu verkaufen vor dem Steinthor Nr. 5.

Strohüte

werden sauber gefärbt u. lackirt, a St. 3 Jgr. bis 3 Jgr. 9 S., sowie alle Arten Korbarbeit reparirt, gefärbt u. lackirt. Auch nimmt weißwollene Sachen zum Schwefeln an

Fr. Rabitz, Korbmachermstr., H. Klausstr. 14.

Die Gewinn-Liste

der 4. Klasse Königl. Preuss. Landes-Lotterie liegt täglich von Namittags 2 Uhr für Interessenten in meinem Gastlocal zur gefälligen Durchsicht bereit.

Fr. Seckert, Conditorei, Markt Nr. 17.

Leipziger Straße Nr. 106 ist eine Grube Dünger unentgeltlich, aber sofort, abzuholen.

Sunde-Maulkörbe

nach Vorschrift verfertigt und empfiehlt

Friedrich Ublig, Nadler, gr. Ulrichstr. 47.

Eine Marktkiste, 1³/₄ Elle lang, sucht Wallstraße Nr. 12. Auch steht daselbst ein 1¹/₂ jähriges Schwein zu verkaufen.

Von der Leipziger Messe empfang ich eine neue Sendung der neuesten **Kleiderstoffe**, gewirkte und andere **Double-Shawls**, **Mantillen** u. **Frühjahrs-Mäntel** und empfehle solche zu den allerbilligsten Preisen. **D. Kurzweg**, Leipz. Str. 5.

Stenographie.

Der hiesige **Stolze'sche Stenographen-Verein** beabsichtigt auch in diesem Sommer Unterricht in der **Stolze'schen Stenographie** zu ertheilen und erbittet desf. Anmeldungen bis zum Sonntag den 28. d. M. Näheres theilt mit **N. Dittmar**, stud. theol., Jägerplatz 3, Nachm.

Die Herren-Garderobe- und Fleckreinigung-Anstalt von A. Flaschmann

empfiehlt sich einem hochverehrten Publikum zur geneigten Beachtung, indem ich hiermit prompte Bedienung nebst solider Preisstellung zusichere.

Kaulenberg Nr. 1.

Einen guten und kräftigen **Mittagstisch** empfiehlt ganz ergebenst die **Speisewirtschaft** von **F. Weidenhammer**, Schulgasse Nr. 6.

3 — 4000 R_g werden auf gute Hypothek zu cediren gesucht. Zu erfragen in der Exped. d. Bl.

Ein Zimmermann sucht Arbeit, Tag für **15 Jgr.**, kl. Sandberg Nr. 16.

Zwei ordentliche Knechte finden sofort Dienst Steg Nr. 17.

Ein Pferdeknecht findet Stellung in der Brauerei bei **Wilh. Naumann.**

Für einen Knaben, der jetzt die Schule verlassen, wird eine Stelle als Lehrling in einem Materialwaaren-Geschäft gesucht. Adressen bittet man abzugeben sub A. H. in der Expedition d. Bl.

Geübte Stickerinnen, jedoch nur solche Damen, die geneigt sind fleißig zu arbeiten, finden dauernde Beschäftigung gr. Märkerstraße Nr. 3.

N. Immermann.

Ein Bursche von 15 Jahren sucht Dienst als Laufbursche. Zu erfragen vor d. Steinthor Nr. 8.

Eine Frauensperson, 40 Jahr, welche die Wirthschaft versteht, sucht zum 15. Mai bei einer Dame oder bei ein Paar einzelnen Leuten eine Stelle, indem dieselbe sich gern in die Zurückgezogenheit fügt. Zu erfragen in der Expedition d. Bl.

Lumpen à *℔*. 6 bis 9 *℔*, weiße à *℔*. 1 *Sgr.* bis 1 $\frac{1}{2}$ *Sgr.*, geschn. Tuch à *℔*. 2 *Sgr.*, Knochen à *℔*. 4 *℔* kaufen **F. Laage & Co.**, Herrenstraße Nr. 11 u. gr. Steinstraße im „Schwan“, Nr. 51.

Für reine Tuchschnitte zahle ich 2 *Sgr.*, für Lumpen 5 und 6 *℔*, für Metall, Knochen, Eisen, Glas den höchsten Preis. **Rebuschieß**, große Brauhausgasse Nr. 2.

Junge Mädchen, welche das Kleidermachen gründlich erlernen wollen, werden angenommen
Steinweg Nr. 1.

Eine ordentliche Person für den ganzen Tag gesucht
Rittergasse Nr. 6.

Ein Mädchen von 14—16 Jahren kann in Dienst treten gr. Wallstraße Nr. 44, 2 Treppen.

Ein ordentliches Mädchen von 16—17 Jahren wird zur Wartung eines Kindes für den Nachmittag gesucht Rathhausgasse Nr. 18 im Hofe.

Ein redliches Mädchen von außerhalb, das schneidern kann, schon gedient hat, sucht einen leichten Dienst. Zu erfragen gr. Klausstraße Nr. 13.

Ein ordentliches Mädchen sucht für häusliche Arbeit bis 1. Mai einen anständigen Dienst. Zu erfragen
gr. Ulrichsstraße Nr. 3.

Ein nicht zu kleiner Torfplatz wird baldmöglichst zu pachten gesucht u. bittet man Offerten u. d. Ch. R. R. in d. Exped. d. Bl. niederzulegen.

Ein zu einem Rohproduktengeschäft passendes Local mit oder ohne Wohnung wird gesucht. Adressen kl. Brauhausg. Nr. 3 niederzulegen.

Eine nicht zu große Familienwohnung mit Pferdestall, Wagenremise und wo möglich Garten wird bis 1. Juli d. J. gesucht. Auskunft ertheilt
Reinhold Kirßen, gr. Steinstr. Nr. 12.

Gesucht wird

zum 1. Juli d. J. eine Parterre- od. Bel.-Etage von 4 Stuben, Kammern u. Zubehör in der Nähe des Marktes. Adressen unter S. A. bittet man in der Expedition d. Bl. abzugeben.

Eine herrschaftliche Wohnung ist für 65 *R_{th}* zum 1. October c. zu vermieten lange Gasse 18.

2 Wohnungen zu vermieten Geiſtſtr. Nr. 57.

Eine große Stube mit Kammer ohne Meubles zum 1. Juli an einen Herrn zu vermieten
große Märkerstraße Nr. 18.

Neumarkt, Fleischberg. 1—2, ist die 1ste u. 2te Etage, jede aus 4—5 Stuben u. übrigem Zubeh. bestehend, zu vermieten u. **1. Octbr.** zu bez.

2 möblierte Stuben nebst Schlafkammern sind sofort zu beziehen
kleiner Sandberg Nr. 7.

1 möbl. Stube m. K. zu verm. Brunnenpl. 2.

Möbl. Logis mit Kost Bahnhofstraße Nr. 1.

Schlafstellen m. Kost Spiegelg. 11, part. rechts.

Eine Schlafstelle offen Martinsgasse Nr. 3.

Eine Schlafstelle offen Ruhgasse Nr. 3, 1 *Tr.*

Offne Schlafstelle gr. Brauhausg. 29, 1 *Tr.*

Anst. Schlafstelle Schülershof Nr. 15, 2 *Tr.*

Anständ. Schlafstellen offen an d. Halle 12.

Ein Rechenbuch verloren. Gegen Belohnung abzugeben bei
Schmiedemstr. **Stöpke**.

Ein silbernes Strickgehäng gefunden. Abzuholen gegen Insertionsgebühren im Hofe Biliengasse Nr. 4.

1 Spazierstock nebst schw. Schleier gefunden. Abzuholen Spiße Nr. 23, 1 *Tr.*

Ein Kinderneß an der Halle verloren. Abzugeben Schmeerstraße Nr. 40.

Zwei Mövchentauben mit blauen Flügeln, sowie eine weiße Fopstaube, sind am 25. d. M. entflohen. Dem Wiederbringer eine angemessene Belohnung
gr. Märkerstraße Nr. 3.

Verloren ein braunseid. Kinderneß mit Sammetbaud. Geg. Bel. abzug. gr. Ulrichsstr. 61, 2 *Tr.*

Hôtel „zur Eisenbahn.“

Heute, Sonntag, echt **Dresdner Feldschlößchen-Bier**, à Seidel 1 *Sgr.* 6 *℔*

Den Herrn, der eine schwarze Taffetmütze mit grünseidenem Futter am Sonntag in der „Weintraube“ vertauscht hat, bittet man um Rückgabe Breitenstraße Nr. 14.

Odeum.

Sonntag früh frischen Speck- und andern Kuchen, wozu freundlichst einladet **Gebhardt.**

Jeden Sonntag früh 7 Uhr frischen Speck- u. andern Kuchen. Die **Hohde'sche** Bäckerei.

Sonntag früh 8 Uhr Speckkuchen in der **Bemme'schen** Bäckerei.

Freyberg's Saal.

Sonntag Nachmittag 3 $\frac{1}{2}$ Uhr und Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr **Concert.** **J. Golde.**

Freundschaft. Sonntag den 28. d. Mts. **Unterhaltungsabend im Odeum.** Der Vorstand.

A r i o n.

Montag den 29. April **Unterhaltungsabend im „Bürgergarten.“** Der Vorstand.

Urania. Montag den 29. d. Mts. 7 Uhr **Unterhaltungsabend im Locale des Herrn Koch (Erfurt's Garten).** Der Vorstand.

Cremitage.

Sonntag Tanz bei **D. Panse.**

B ö l l b e r g.

Heute, Sonntag, **Hornmusik** bei **Zeichmann.**

Das Tanzkränzchen findet den 28. d. Mts. im Locale des Gastwirths Herrn **Lehmann** zu Büschdorf statt. Der Vorstand.

Fritz L. 13., bist Du schon Commis? E.

N a c h r u f.

Du armer Vorstand Christian
Bist Deines Amtes ledig,
Und schaffst Du nicht den Thaler 'ran,
Sei Gott Dir Sünder gnädig!

Abgang und Ankunft der Eisenbahnzüge in Halle.

A. Magdeburg-Leipziger Bahn.

Nach **Leipzig.** Abfahrt: 1) 6 u. 15 M. Morg. 2) 7 u. 36 M. Morg. 3) 10 u. 35 M. Vorm. 4) 1 u. 5 M. Nachm. 5) 7 u. 15 M. Abds. 6) 8 u. 45 M. Abds. Ankunft: 7) 7 u. 45 M. Morg. 8) 9 u. Vormit. 9) 1 u. 10 M. Nachm. 10) 6 u. 45 M. Abds. 11) 8 u. Abds. 12) 10 u. 50 M. Abds.

Nr. 6 und 7 (Schnellzüge mit erhöhten Fahrpreisen), sowie Nr. 10 (Personenzug) halten zwischen Halle und Leipzig nicht an; Nr. 1, 3, 5, 8 u. 11 (Güterzüge mit Personenbeförderung) halten auch bei Gröbers (zwischen Halle und Schkeuditz) an.

Nach **Magdeburg.** Abfahrt: 1) 7 u. 45 M. Morg. 2) 9 u. Vorm. 3) 1 u. 10 M. Nachm. 4) 6 u. 45 M. Abds. 5) 8 u. Abds. (übernachtet in Cöthen). 6) 10 u. 50 M. Abds.

Ankunft: 7) 6 u. 15 M. Morg. (hat in Cöthen übernachtet). 8) 7 u. 36 M. Morg. 9) 10 u. 35 M. Vorm. 10) 1 u. 5 M. Nachm. 11) 7 u. 15 M. Abds. 12) 8 u. 45 M. Abds.

Nr. 1 u. 12 sind Schnellzüge mit erhöhten Fahrpreisen; Nr. 1, 6 und 10 halten in Gnadau und Nr. 12 in Schönebeck, Gnadau, der Saale und Stumsdorf nicht an; Nr. 2, 5, 7, 9 u. 11 sind Güterzüge mit Personenbeförderung und halten auch bei Westerkufen, Wulfen, Gr. Weisandt u. Niemberg an.

Bei Stumsdorf wird auf dem Cours von Halle nach Magdeburg um 8 u. 5 M. Morg., 9 u. 50 M. Vorm., 1 u. 40 M. Mitt., 7 u. 13 M. Abds., 8 u. 50 M. Abds. u. 11 u. 18 M. Nachs.; auf dem Cours von Magdeburg nach Halle 5 u. 10 M. Morg., 7 u. Morg., 9 u. 35 M. Vorm., 12 u. 30 M. Mittags u. 6 u. 20 M. Abends angehalten.

B. Berlin-Anhaltische Bahn.

Nach **Berlin.** Abfahrt: 1) 3 u. 50 M. Morg. 2) 5 u. Morg. 3) 8 u. 45 M. Morg. 4) 6 u. Abds.

Ankunft: 5) 11 u. 10 M. Vorm. 6) 4 u. 10 M. Nachm. 7) 5 u. 45 M. Nachm. 8) 11 u. 15 M. Abds.

Nr. 1, 4, 5 u. 8 sind Schnellzüge, welche Personen in allen 3 Wagenklassen befördern und zwischen Berlin und Frankfurt a. M. die Wagen nicht wechseln; Nr. 2 u. 6 sind Güterzüge, bei welchen nur Personenbeförderung bis und von Wittenberg stattfindet. Sämmtliche Züge halten in Landsberg, Brehna, Noitzsch und Bitterfeld an, Nr. 2, 3, 6 u. 7 außer vorstehenden Orten auch in Sobothbäum.

Abgang nach **Dessau:** 1) 5 u. Morg. 2) 8 u. 45 M. Abds. Ankunft v. **Dessau:** 3) 11 u. 10 M. Morg. 4) 11 u. 15 M. Abds. Sämmtliche Züge halten in Landsberg, Brehna, Noitzsch u. Bitterfeld an, Nr. 1 und 2 auch in Sobothbäum.

C. Thüringische Bahn.

Nach **Erfurt.** Abfahrt: 1) 5 u. 10 M. Morg. 2) 8 u. 30 M. Morg. 3) 11 u. 20 M. Vorm. 4) 1 u. 55 M. Nachm. 5) 7 u. 20 M. Abds. 6) 11 u. 25 M. Abds.

Ankunft: 7) 3 u. 40 M. Morg. 8) 7 u. 35 M. Morg. 9) 1 u. Nachm. 10) 3 u. 45 M. Nachm. 11) 5 u. 50 M. Nachm. 12) 10 u. 15 M. Abds.

Nr. 5 (Personenzug) fährt bis Erfurt, die übrigen Züge bis Eisenach resp. Gerstungen, wo Nr. 4 (Personenzug) Anschluß nach **Cassel** und **Frankfurt a. M.** haben.

Nr. 10 u. 12 treffen zugleich von **Gotha**, **Eisenach** resp. **Gerstungen** Nr. 9 von **Cassel**, Nr. 7 u. 11 von **Cassel** und **Frankfurt a. M.** hier ein.

Die Züge Nr. 1, 4 u. 5 haben in Corbetta Anschluß nach **Zeitz.** Nr. 1, 4, 5, 8, 9, 12 sind Personenzüge, Nr. 2 u. 10 Güterzüge mit Personenbeförderung, Nr. 3, 6, 7 u. 11 Schnellzüge mit erhöhten Fahrpreisen und nur mit Beförderung von Passagieren in zweiter und erster Wagenklasse. Die Schnellzüge halten bei Bieselbach, Dietendorf, Fröttstedt und Gerleshausen nicht an, bis auf Weiteres sämmtl. Schnellzüge bei Kösen nicht, bei Sulza die Schnellzüge Nr. 3 u. 11 zur Ausnahme von Passagieren; auch haben für dieselben die für einen Tag gelösten Retour-Billets keine Gültigkeit. — Sonntags gilt nach allen Stationen der Thüringer Bahn für Tour und Retour der einfache Fahrpreis, mit Ausnahme der Schnellzüge. Auf die Tour- und Retour-Billets wird kein Freigeßet expedirt.

